



HIER IST DÜSTERNORT... SV ATLAS



Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e. V.

WIEDER MIT EUCH



31. SPIELTAG
REGIONALLIGA NORD

VS.

VFB LÜBECK

SAMSTAG / 01.04.2023 / 15:00 UHR

Foto: A. Klattenhoff



ENGELBART SONDERAKTION*

JAHRESINSPEKTION ZUM KOMPLETTPREIS INKLUSIVE TOYOTA RELAX GARANTIE¹



Zu jeder Inspektion erhalten Sie die Toyota Relax Garantie.

Unser Service für Sie z. B.:

Inspektion 3. Jahr/45.000 km für Yaris 1,0 Liter ab Bj. 02/2020 inklusive Material, Lohn und Toyota Relax.

~~UVP: 449,-€~~

Aktionspreis

399 €



toyota.de/relax

ENGELBART FRÜHJAHRSCHECK

- Prüfung von Motorraum und Bordsystemen
- Kontrolle von Elektronik und Sicherheitsausstattung
- Check der Bremsanlage und Batterie

Aktionspreis **19,90 €**



Toyota Anhängезugvorrichtung

- Abnehmbare Kupplung, inklusive Elektrosatz
- Horizontale Verriegelung, abschließbar

~~UVP: 1.299,-€~~ | **999 €**
inkl. Montage



Faltbarer Heckfahrradträger i21

- Eignet sich perfekt für zwei E-Bikes oder Fahrräder
- Nur in Verbindung mit Anhängезugvorrichtung

~~UVP: 709,-€~~ | **569 €**
inkl. Montage



Marder Komplettsset

- Marderabwehrgerät Ultraschall
- Schalldruck: ca. 110dB
- Duftmarken-Entferner

~~UVP: 99,-€~~ | **89 €**
inkl. Montage

* Aktion gültig solange der Vorrat reicht, oder bis zum 30.04.2023.

¹ Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen-Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Inspektion erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG
www.autohaus-engelbart.de

Firmensitz: DELMENHORST • Hasporter Damm 142-150 • Tel. (0 42 21) 5 86-0
OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel. (04 41) 2 05 57-0
SCHORTENS • Branterei 2 • Tel. (0 44 61) 75 99 00-0



Die Chance für einen Aufbruch nutzen

Liebe Leserinnen und Leser des aktuellen Stadionheftes, herzlich willkommen im Delmenhorster Rund. Als ich mit ein paar Freunden dem SV Atlas zum ersten Pflichtspiel 2012 ein paar Straßen weiter zum TV Jahn II hinterher reiste, Fahrtzeit von der Theke der Gaststätte Jan Harpstedt zum Blücherweg circa 5 Minuten, war ich Teil einer unglaublichen Euphorie. 650 Zuschauer dort, wo sonst keine 100 Leute zuschauen – in der 9. Liga. Der SV Atlas Delmenhorst war wieder zurück auf der Fußball-Bühne, es war Zeit ein neues Buch zu schreiben. Es folgten Aufstiege, ein Kreis-

pokalgewinn, Zuschauerrekorde und die stetige Hoffnung, noch eine Liga höher zu kommen. Immer dabei eine große Kulisse auf den Rängen und am Spielfeldrand, ob bei Heimspielen oder Auswärtstouren. In den ersten beiden Jahren der Oberliga war das erste Mal Ligaerhalt angesagt. Eine ungewohnte, und wie sich rausstellen sollte, eine Nerven zerreißende neue Herausforderung. Am Ende schafften wir bekanntermaßen den Ligaerhalt. Ein Schlüssel dazu war der Zusammenhalt von Mannschaft, Fans und dem Willen, das Ziel zu erreichen. Im dritten Oberliga-Jahr schauten wir nicht mehr

nach hinten, sondern stiegen in die Regionalliga-Nord auf. Nach der abgebrochenen ersten Regionalliga-Saison qualifizierte sich der SV Atlas für die Meisterrunde. Auch in dieser Spielzeit kamen wir gut aus den Startlöchern, doch nun haben wir wieder die Situation, um den Klassenerhalt zittern zu müssen. Doch Angst ist nie ein guter Ratgeber. Deshalb müssen wir, wie in der Oberliga seinerzeit, als Einheit alles dafür tun, um hier zu bleiben, wo wir sein wollen. In der Bundesliga der Amateure. Ob um den Aufstieg oder gegen den Abstieg. Das Ziel muss sein, im Stadion die Mannschaft

lautstark zu unterstützen, das Team nach vorne zu pushen um am Ende aus unserem verlängerten Arm auf dem Rasen noch ein paar mehr Prozente Leidenschaft und Mut rauszuholen. Zu Hause zu bleiben und im Nachgang alles zu kritisieren ist keine Option. Die Lübecker werden mit einem großen Tross, der laut sein wird, kommen. Lassen wir uns im eigenen Stadion nicht den Schneid abkaufen, kommt also rum, seid vor Ort und laut, egal ob auf der Tribüne oder auf dem Dach des 16ers. So laut wie der Block H oder Uwe oben in der Sprecherkabine.

Das heutige Stadionheft ist die zweite „erste“ Ausgabe dieses Formates – Nummer 101. Vor 100 Ausgaben starteten wir das Stadionheft und sind nun weit im achten Jahrgang. An dieser Stelle von meiner Seite aus ein großes Dankeschön an alle, die bisher mitgeholfen haben. Besonders möchte ich Peter Kupka danken, der seit der ersten Ausgabe zuverlässig den Gegner vorstellt und über die Historie berichtet.

Unter der Woche haben wir die erste Folge Brechstange – den SV Atlas Podcast, veröffentlicht. Dominik Schmidt und Stefan Keller stehen mir dort einer Menge heikler Fragen Rede und Antwort. Hört gerne mal rein unter Spotify „Brechstange – Der SV Atlas Podcast“ oder unter <https://podcasters.spotify.com/pod/show/sv-atlas-delmenhorst>.

Ich wünsche euch einen schönen Tag im Stadion und Prost auf drei Punkte.

Euer Timo

Abteilungsleiter Medien
SV Atlas Delmenhorst e.V.



Trotz starker Leistung punktlos zurück. Das Team dankt den Fans nach dem Hinspiel in Lübeck für die Unterstützung.

Bild: A. Klattenhoff



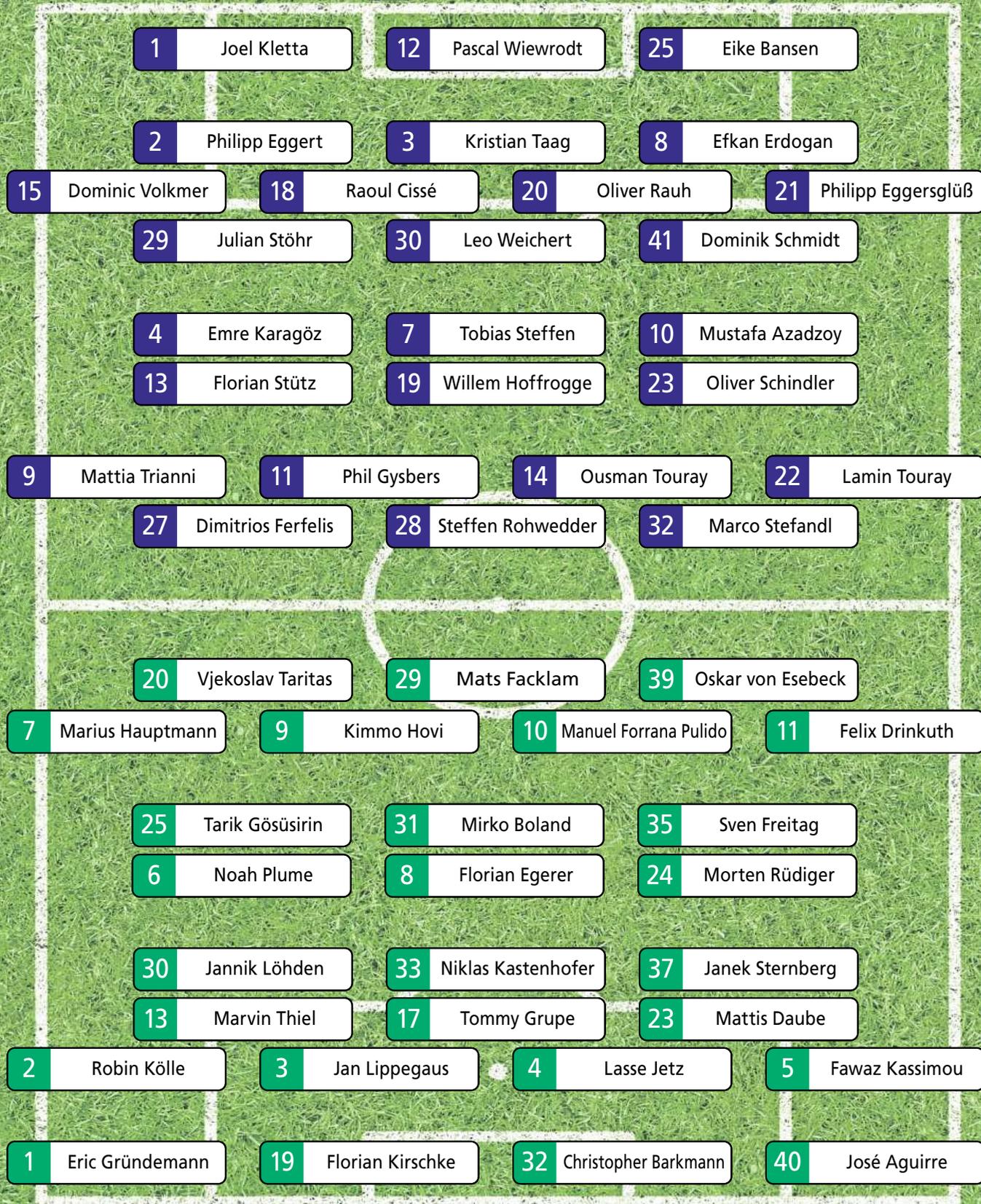
Gegen Lübeck wird die Hütte voll werden.

Bild: A. Klattenhoff

Aufstellung



SV ATLAS



VfB LÜBECK

Unter Peters Lupe: SV Atlas – VfB Lübeck

Zum vierzehnten Heimspiel unseres SV Atlas in der Regionalliga Nord begrüßen wir heute den Verein für Bewegungsspiele Lübeck von 1919. Lübeck ist mit über 216.000 Einwohnern zweitgrößten Stadt Schleswig-Holsteins. Das sehr schöne und professionell wirkende Lübecker Stadion Lohmühle liegt 190 km nordöstlich von unserer Spielstätte. Der VfB wurde vor 104 Jahren als Ballspielverein Vorwärts Lübeck gegründet. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde aus dem 1933 verbotenen BSV Vorwärts und dem SV Polizei Lübeck der heutige VfB. Es folgten Erfolge wie die Teilnahme zur Aufstiegsrunde zur Bundesliga 1969, das Erreichen des Halbfinals im DFB-Pokal 2003/04, zwei Aufstiege in die zweite Bundesliga und einer in die 3. Liga. Der VfB wurde dann 1947 auch gleich Mitglied der

Oberliga Nord, die damals die höchste Spielklasse war. Dort wurde er bis zur Einführung der ersten Bundesliga 1963 zu einer Fahrstuhlmannschaft mit je vier Auf- und Abstiegen. 1947–50, 1952–54, 1957/58, 1959–61 und 1962/63 war der VfB erstklassig. Dann folgten elf beständige Jahre in der damals zweitklassigen Regionalliga Nord. Der Höhepunkt war die Vizemeisterschaft 1968/69. 1974, als die zweite Bundesliga eingeführt wurde, kam es dann ganz dicke für den VfB. Der VfB wurde nur 16. in der Regionalliga und war so noch nicht mal für die neu geschaffene drittklassige Amateur-Oberliga Nord qualifiziert. Er musste in eine Relegationsrunde und scheiterte am Bremer SV und dem SC Poppenbüttel. Also ging es für drei Jahre in die Landesliga Schleswig-Holstein.

1977 dann der Aufstieg in die Oberliga Nord. Dort trafen sich Atlas und der VfB erstmals. 1983 stiegen der VfB und Atlas dann gemeinsam in ihre Verbandsligen wieder ab. Während Atlas 1986 wieder aufstieg, blieb der VfB bis 1993 viertklassig. 1995 folgte die erste Meisterschaft in der wieder eingeführten Regionalliga Nord. Das war gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die zweite Liga. Zwei Jahre später ging es wieder runter und so trafen sich Atlas und der VfB 1997/98 noch mal wieder in der Regionalliga. Von 2002–2004 folgten noch mal zwei weitere Zweitligajahre. 2013 ein weiterer Tiefpunkt, und zwar eine Insolvenz und der Abstieg in die Schleswig-Holstein-Liga. 2014 ging es wieder hoch und 2020 gar der Aufstieg in die 3. Liga. 2021 ging es wieder runter. Letzte

Saison wurde der VfB Fünfter. In dieser Saison läuft es super für den VfB. Die Grün-Weißen stehen mit 58 Punkten auf Platz 1 der Tabelle. Sie haben nur drei ihrer 27 Spiele verloren. Trainiert wird der VfB vom 32-jährigen Lukas Pfeiffer, der vorher Co-Trainer des Clubs war. Die 58 erzielten Tore verteilen sich auf 16 Spieler. Felix Drinkuth (9), Tommy Grupe (7), Manuel Farrona Pulido, Kimo Markku Hovi (6), Tarik Gözüserin, Marcus Hauptmann (4), Mirko Boland, Florian Egerer, Mats Facklam, Jannik Löhden (3), Mattis Daube, Robin Kölle, Vjekoslav Taritas, Marvin Thiel (2), Noah Blume, Morton Rüdiger (1). Im Hinspiel siegte der VfB durch zwei späte Tore etwas schmeichelhaft mit 3:1. Die Bilanz insgesamt ist positiv, aus Sicht des SV Atlas: 6-6-5. Hier im Stadion sogar 5-2-1.

Anzeige



TAXE BORKUS
WIR MACHEN SIE MOBIL...

MOIN MOIN

gute Fahrt

0800 - 3555 3555
Ganderkesee 04222 - 3555
www.taxi-borkus.de

Volltreffer!



**Förderung für IHREN Verein
in barer Münze**

www.dk-online.de

Delmenhorster Kreisblatt
dk

Heute: Olivér Schindler

Moin Olivér, die Fans machen sich Sorgen. Die letzten acht Spiele ohne Sieg, sieben Spiele davon verloren und nun kommt der Tabellenführer. Perfekt, um drei Punkte zu holen?

Moin, auf jeden Fall! Es ist ein Spiel, bei dem jeder davon ausgeht, dass der VfB Lübeck gewinnen wird. Daher glaube ich, dass wir für eine Überraschung sorgen werden.

Im Hinspiel hast du in der Lohmühle getroffen. Richtiger Zeitpunkt für einen weiteren Treffer von dir?

Natürlich würde ich mich über einen weiteren Treffer freuen. Wichtig ist jetzt aber nur, dass wir anfangen Punkte zu holen

und da ist mir auch egal, wer die Tore schießt.

Der SV Atlas steht auf dem vorletzten Platz. Eine ungewohnte Situation für dich?

Eigentlich nicht. Ich war schon in so einer Situation, aber wohl fühle ich mich dabei weiterhin nicht und daran gewöhnen will ich mich auch nicht.

Mit Dominik Schmidt als ehemaligem Profi-Spieler an der Linie eine tolle Übergangslösung oder wäre es eine für länger?

Ob er letztendlich für länger bleibt, muss die Vereinsführung entscheiden. Ich kann nur sagen, dass ich sehr froh darüber bin, dass er an der Seitenlinie

steht. Seine Art, seine Erfahrung und sein Wissen über Fußball hilft uns momentan sehr und ich bin mir sicher, dass man das in den nächsten Wochen auch noch sehen wird.

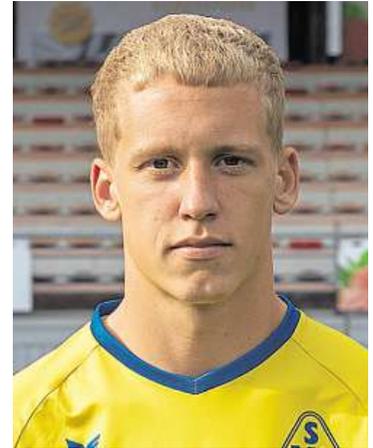
25 Einsätze und vier Tore sind deine bisherige Bilanz, wie siehst du deine Leistung?

Die vier Tore und fünf Vorlagen sind ganz ordentlich, aber natürlich geht es immer besser.

Ihr arbeitet hart im Training. In Flensburg trotz Führung keine Punkte. Wie sehr frustriert dich das?

Es frustriert mich sehr, weil es ja zum wiederholten Male so passiert.

Trotzdem muss man sagen,



Olivér Schindler

dass wir uns ganz anders gezeigt haben, als in den letzten Wochen. Ein Schritt in die richtige Richtung.

Dein Tipp gegen den VfB Lübeck?

2:1 Heimsieg



Als Flankengeber und Torvorlagengeber immer gern gesehen: Olivér in Aktion.

Bild: K. Pieper



Fernschuss-Spezialist Olivér Schindler trifft bei Drochtersen/Assel.

Bild: A. Klattenhoff

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	VfB Lübeck	27	17	7	3	58:21	37	58
2.	Hamburger SV II	27	16	7	4	65:38	27	55
3.	FC Teutonia 05	27	14	5	8	50:40	10	47
4.	SV Drochtersen/Assel	27	13	6	8	50:32	18	45
5.	Hannover 96 II	28	14	3	11	58:45	13	45
6.	Eintracht Norderstedt	27	11	9	7	45:33	12	42
7.	Weiche Flensburg 08	27	12	6	9	42:37	5	42
8.	SSV Jeddelloh II	27	12	6	9	46:50	-4	39
9.	TSV Havelse	28	11	8	9	43:38	5	38
10.	1. FC Phönix Lübeck	26	10	8	8	38:35	3	38
11.	Werder Bremen II	27	10	5	12	45:46	-1	35
12.	Holstein Kiel II	27	8	9	10	42:42	0	33
13.	Blau-Weiß Lohne	26	9	4	13	47:46	1	31
14.	FC St. Pauli II	27	8	6	13	38:56	-18	30
15.	Schwarz-Weiß Rehden	25	7	8	10	29:35	-6	29
16.	VfV Hildesheim	27	6	11	10	37:46	-9	29
17.	Bremer SV	28	7	6	15	34:51	-17	27
18.	 Atlas Delmenhorst	27	7	5	15	43:62	-19	26
19.	Kickers Emden	27	2	5	20	22:79	-57	11

30. Spieltag

24.03.2023	19:00 Uhr	SSV Jeddelloh – Werder Bremen II	2:1
24.03.2023	19:30 Uhr	Hannover 96 II – SV Drochtersen/Assel	0:3
24.03.2023	20:00 Uhr	VfB Lübeck – BW Lohne	1:0
25.03.2023	13:30 Uhr	Weiche Flensburg – SV Atlas	3:1
25.03.2023	14:00 Uhr	Kickers Emden – Holstein Kiel II	agf.
25.03.2023	14:00 Uhr	SW Rehden – Teutonia Ottensen	0:1
26.03.2023	14:00 Uhr	TSV Havelse – FC St. Pauli II	2:2
26.03.2023	15:00 Uhr	Bremer SV – VfV Hildesheim	1:1

31. Spieltag

31.03.2023	19:00 Uhr	SV Drochtersen/Assel – SW Rehden	
01.04.2023	14:00 Uhr	Werder Bremen II – Eintracht Norderstedt	
01.04.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – VfB Lübeck	
02.04.2023	13:00 Uhr	BW Lohne – TSV Havelse	
02.04.2023	14:00 Uhr	Teutonia Ottensen – Weiche Flensburg	
02.04.2023	14:00 Uhr	Holstein Kiel II – Bremer SV	
02.04.2023	14:00 Uhr	Phönix Lübeck – Kickers Emden II	
02.04.2023	14:00 Uhr	FC St. Pauli II – SSV Jeddelloh	
02.04.2023	15:00 Uhr	VfV Hildesheim – Hannover 96 II	

Spielplan SV Atlas – Rückrunde

26.11.2022	14:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – VfV Hildesheim	3:2
04.12.2022	14:00 Uhr	Holstein Kiel II – SV Atlas Delmenhorst	4:0
10.12.2022	14:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – Phönix Lübeck	1:1
12.02.2023	14:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – Werder Bremen II	3:4
19.02.2023	14:00 Uhr	FC St. Pauli II – SV Atlas Delmenhorst	1:0
26.02.2023	14:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – BW Lohne	agf.
05.03.2023	15:00 Uhr	SV Drochtersen/Assel – SV Atlas Delmenhorst	3:1
12.03.2023	14:00 Uhr	Teutonia Ottensen – SV Atlas Delmenhorst	7:2
18.03.2023	15:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – SW Rehden	1:2
25.03.2023	13:30 Uhr	Weiche Flensburg – SV Atlas Delmenhorst	3:1
01.04.2023	15:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – VfB Lübeck	:-
16.04.2023	14:00 Uhr	TSV Havelse – SV Atlas Delmenhorst	:-
21.04.2023	18:15 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – SSV Jeddelloh	:-
30.04.2023	14:00 Uhr	Eintracht Norderstedt – SV Atlas Delmenhorst	:-
05.05.2023	18:30 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – Hamburger SV II	:-
12.05.2023	18:00 Uhr	Kickers Emden – SV Atlas Delmenhorst	:-
19.05.2023	19:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – Bremer SV	:-
27.05.2023	14:00 Uhr	Hannover 96 II – SV Atlas Delmenhorst	:-



(Hintere Reihe, von links) Florian Stütz, Efan Erdogan, Willem Hoffrogge, Philipp Eggert, Leo Weichert, Steffen Rohwedder, Dimitrios Ferfelis, Phil Gysbers, Dominik Schmidt, Olivér Schindler, Oliver Rauh, Marco Stefandl, (mittlere Reihe) Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin), Michele Lapenna (Athletiktrainer), Christoph Bisewski (Lauftrainer), Benjamin Rabe (Scouting), Florian Urbainski (Torwarttrainer), Dr. Tobias Duffner (Torwarttrainer), Bastian Fuhrken (Sportlicher Leiter), Key Riebau (Cheftrainer), René Raffke (Betreuer), Benno Urbainski (Teammanager), Patrick Nordhold (Betreuer), Saume Alp (Betreuer), (vordere Reihe) Mattia Trianni, Emre Karagöz, Ousman Touray, Lamin Touray, Joel Kletta, Eike Bansen, Pascal Wiewrodt, Mustafa Azadzoj, Tobias Steffen, Nico Matern und Julian Stöhr. Es fehlen Dominic Volkmer, Raoul Cissé, Philipp Eggersglüß, Kristian Taag, Malte Müller (Co-Trainer) und Dr. Philip Heitmann (Mannschaftsarzt)

Unsere ehrenamtlichen Hände

Stadion-Leitung	Ralf Schneider
Stadion-Kasse	Thomas von Rön
Stadion-Ordner	Nesim Boydag
Sicherheitsbeauftragte	Ralf Schneider, Ronald Specht-Fuhrken
Vorverkaufstellen	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt, Intersport Strudthoff und Sportzentrum Workout
Abteilungsleiter	Bastian Fuhrken (Leistungsfußball), Kerstin Engelbart (Fanbetreuung), Bartosch Kobiella (Jugend), Thomas Luthardt (Verband, ab 3. Herren) Timo Conrad (Medien)
Schiedsrichter-Obmann	Jens Specht

Fotos

Homepage/Twitter

Stadionsprecher

Redaktion Stadionzeitung

Instagram

Verteilung Spielplakate

Verteilung Stadionhefte

Atlas TV

Clubmanagement SV Atlas Club

SV Atlas Club & more

Poststelle

André Klattenhoff

Andreas Otten

Thomas Snopienski,

Uwe Hense

Timo Conrad, Peter
Kupka, Thomas Meyer

Chiara und Taina Liske

Hartmut Kassner

Florian Ahlers

Florian Kroeger

Lars Möhlenbrock,
Gaby Steen (Pause)

Martina Meyer-Bothling

Christa Kühne

Nächstes Auswärtsspiel

TSV Havelse – SV Atlas Delmenhorst /// Sonntag, 16.04.2023 / 14:00 Uhr

Adresse: Wilhelm-Langrehr-Stadion, Hannoversche Str. 90, 30823 Garbsen

Bezirkliga Weser/Ems 2 – 2022/2023

22. Spieltag

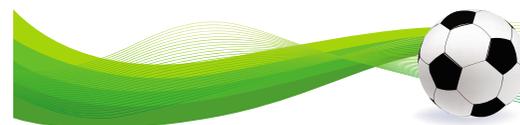
24.03.2023	20:00 Uhr	TSV Großenkneten – TuS Heidkrug	5:0
24.03.2023	20:30 Uhr	Heidmühler FC – VfL Oldenburg II	2:2
24.03.2023	20:30 Uhr	TuS Eversten – BW Bümmerstede	0:3
26.03.2023	14:00 Uhr	GVO Oldenburg – SV Atlas II	0:1
26.03.2023	14:30 Uhr	FC Hude – SV Baris	4:1
26.03.2023	15:00 Uhr	VfL Stenum – SV Brake	0:0
26.03.2023	15:00 Uhr	TuS Obenstrohe – TSV Abbehausen	0:4
26.03.2023	15:00 Uhr	SV Tur Abdin – Eintracht Oldenburg	3:4

23. Spieltag

31.03.2023	19:45 Uhr	VfL Oldenburg II – VfL Stenum
31.03.2023	20:00 Uhr	TuS Heidkrug – FC Hude
01.04.2023	14:00 Uhr	SV Atlas II – TuS Obenstrohe
01.04.2023	15:00 Uhr	BW Bümmerstede – TSV Großenkneten
02.04.2023	14:00 Uhr	SV Baris – Heidmühler FC
02.04.2023	15:00 Uhr	TSV Abbehausen – SV Tur Abdin
02.04.2023	15:00 Uhr	SV Brake – GVO Oldenburg
02.04.2023	15:00 Uhr	Eintracht Oldenburg – TuS Eversten

Tabelle

1. VfL Stenum	20	16	3	1	58:7	51	47
2. SV Atlas II	20	14	3	3	56:36	20	45
3. SV Brake	21	12	6	3	63:32	31	42
4. Heidmühler FC	20	12	4	4	69:43	27	40
5. TSV Großenkneten	21	11	1	9	38:41	-5	34
6. GVO Oldenburg	20	9	4	7	44:33	11	31
7. Eintracht Oldenburg	19	8	3	8	43:46	-3	27
8. BW Bümmerstede	19	7	5	7	41:38	3	26
9. TSV Abbehausen	20	7	5	8	39:42	-3	26
10. VfL Oldenburg II	21	5	7	9	28:46	-18	22
11. TuS Heidkrug	20	5	5	10	29:48	-19	20
12. FC Hude	20	5	3	1	36:44	-10	18
13. SV Tur Abdin	20	5	3	12	44:54	-12	18
14. TuS Obenstrohe	18	5	3	10	30:42	-12	18
16. TuS Eversten	21	4	4	13	35:73	-38	16
17. SV Baris	20	4	3	13	32:60	-28	15



Anzeige

**„DIESE FLASCHEN ...
WERDEN WIR JA WOHL KALTSTELLEN“**



PANDAPLANDE

Top-Ausstatter für hungrige und durstige Fans.

Inkoop

koopje

Der Kia Picanto.

Ein Mehr an Flexibilität.



Jetzt für:

€ 16.990,-

Kia Picanto 1.0 DPI
AMT Vision

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Jeder Moment schafft neue Möglichkeiten. Und um diese ideal zu nutzen, bedarf es maximaler Flexibilität. Genau diese findest du im Kia Picanto. Denn trotz seiner kompakten Maße bietet er eine überraschende Geräumigkeit, ein Höchstmaß an Komfort sowie einen großen, variablen Kofferraum. Lass dich vom Kia Picanto bei einer Probefahrt bewegen.

Kia Picanto 1.0 DPI AMT Vision (Super, Automatisiertes Schaltgetriebe), 49,30 kW (67 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,2; außerorts 4,3; kombiniert 4,6; CO₂-Emission kombiniert 104 g/km. Effizienzklasse: B.¹

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569
www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



WIR FÜR DELMENHORST

MÖCHTEN SIE PARTNER DES SV ATLAS WERDEN? HABEN SIE ANREGUNGEN ODER KRITIK FÜR UNS?

Dann wenden Sie sich bitte
an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller
Fon: 01 51 - 23 36 89 53
info@svatlasclub.de



Timo Conrad
Fon: 01 71 - 1 09 70 41
Redaktion@svatlas.de

WIEDER MIT EUCH

IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,
Lange Straße 122, 27749 Delmenhorst,
Tel. 0 42 21/156-156, Fax 156-199

Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze
Ltg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann

Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwortlich), Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst
www.svatlas.de

Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst
Druck: NOZ-Druckzentrum,
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



UNSERE PARTNER



EL

HOSE

TRIKOT RÜCKEN

HAUPT TRIBÜNE

SPIELER-PATEN

PREMIUM

SPIEL-BALL

ONLINE

AKTION

2. HERREN

Spielerpaten der 1. Herren

1



Joel Kletta

Tiefuhr

2



Philipp Eggert

V. Kunkel
Akustik- und Trockenbau

3



Kristian Taag

mazda
ENGELBART

4



Emre Karagöz

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

7



Tobias Steffen

mi SPORTARTIKEL
TEXTILDROCK

8



Efkan Erdogan

BONI-SHOP

9



Mattia Trianni

SCHUSTER
Andreas
STEUERBERATER

10



Mustafa Azadzoy

FRIENDLY FINANCE

11



Phil Gysbers

Sausner Reisen

12



Pascal Wiewrodt

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

13



Florian Stütz

K&K Kroner und
Kuchenbuch

14



Ousman Touray

TOYOTA
ENGELBART

15



Dominic Volkmer

Der flotte Hafen
Ihr Delmenhorster
Frischbrot, Grill- & Party-Service

18



Raoul Cissé

DYNAMIK
Industriedienstleistungen

19



Willem Hoffrogge

RÖLKER
Hygieneservice

20



Oliver Rauh

JORN
ANLAGE-IMMOBILIEN

21



Philipp Eggersglüß

Delmenhorster Kreisblatt
dk

22



Lamin Touray

Thomsen

23



Olivér Schindler

RECHTSANWALT HEINKEN

25



Eike Bansen

NEZ Coaching

27



Dimitrios Ferefelis

f+p Franzen + Partner
Wirtschaftsdienst
Der Friseur-Beruf
Gesellschaft

28



Steffen Rohwedder

KIA
ENGELBART

29



Julian Stöhr

ADLER SOLAR
Die Bremer Solar-Experten

Solaranlage, Stromspeicher, E-Mobility

30



Leo Weichert

TH Objekt Service & Dienstleistungen GmbH

32



Marco Stefandl

Ihr Fahrzeugteile-Händler
Delmenhorster Autoteilevertrieb GmbH
Oldenburger Straße 146 | 27753 Delmenhorst

41



Dominik Schmidt

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

SV Atlas Regionalliga Nord Saison 2022/2023



Malte Müller
Interimstrainer

werbe-focus



Dominik Schmidt
Interimstrainer

Praxis für Arbeitsmedizin
Dr. med. Stephan Spiekermann



Dr. Tobias Duffner
Interimstrainer

Praxis für Arbeitsmedizin
Dr. med. Stephan Spiekermann



Florian Urbainski
Interimstrainer

ORTHOPÄDIE
UNFALLCHIRURGIE
Heilmann - Fischer - Klöbig



Bastian Fuhrken
Sportl. Leiter

COMPLEX
LIGHT
GmbH



Benjamin Rabe
Scout

AuRa
AUTOMOBILE RABE



Benno Urbainski
Teammanager

ORTHOPÄDIE
UNFALLCHIRURGIE
Heilmann - Fischer - Klöbig



Philip Heitmann
Mannschaftsarzt

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Rene Raffke
Betreuer

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Saume Alp
Betreuer

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Yvonne Jakob-Engelbart
Physiotherapeutin

WORKOUT
FITNESS

Statistik 1. Herren RL Nord

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt
Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter
gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

Spieler	SP	Min	Anf	Voll	Ein	Aus	T	11m	geh	ET	G	GR	R
1 Eike Bansen	25	2250	25	25	-	-	-	-/-	-	-	1	-	-
2 Marco Stefandl	26	2231	26	15	-	11	2	-/-	-	-	5	-	-
3 Julian Stöhr	23	1861	22	14	1	8	1	-/-	-	-	5	-	-
4 Efkan Erdogan	23	1852	20	18	3	2	1	-/-	-	-	5	-	-
5 Willem Hoffrogge	27	1793	19	11	8	8	2	-/-	-	-	2	-	-
6 Raoul Cissé	22	1776	20	15	2	5	1	-/-	-	-	4	-	-
7 Olivér Schindler	25	1573	18	6	7	12	4	-/-	-	-	8	-	-
8 Nico Matern	19	1554	18	14	1	4	-	-/-	-	-	5	-	-
9 Ousman Touray	23	1453	17	2	6	15	4	-/-	-	-	4	-	-
10 Mattia Trianni	21	1413	17	7	4	10	4	-/-	-	-	4	-	-
11 Dimitrios Ferefelis	20	1351	17	6	3	11	11	2/3	-	-	3	-	-
12 Lamin Touray	25	1255	13	3	12	10	3	-/-	-	-	4	-	-
13 Leo Weichert	13	1154	13	10	-	2	-	-/-	-	-	4	-	1
14 Mustafa Azadzoy	20	1066	12	1	8	12	1	-/-	-	-	3	-	-
15 Florian Stütz	20	983	11	4	9	7	-	-/-	-	-	9	-	-
16 Steffen Rohwedder	21	693	4	3	17	1	6	-/-	-	1	2	-	-
17 Philipp Eggert	15	650	6	5	9	1	-	-/-	-	1	-	-	-
18 Tobias Steffen	18	636	7	1	11	6	3	-/-	-	-	2	-	-
19 Oliver Rauh	19	565	5	3	14	2	-	-/-	-	-	4	-	-
20 Philipp Eggersglüß	5	315	4	2	1	2	1	-/-	-	-	1	-	-
21 Pascal Wiewrodt	2	180	2	2	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
22 Phil Gysbers	12	105	-	-	12	-	-	-/-	-	-	1	-	-
23 Emre Karagöz	2	12	-	-	2	-	-	-/-	-	-	-	-	-
24 Dominik Schmidt	1	11	1	-	-	1	-	-/-	-	-	-	-	-

**Die Einlaufkids werden präsentiert von der Zahnarztpraxis
Anne Heumann, Bismarckstr. 46, 27749 Delmenhorst
Wir danken den Kids von: JSG Achim/Uesen U7 und DBV D1**

Spitzenspiel verloren, doch auch endlich einmal ohne Gegentor!

Der Start in die zweite Saisonhälfte war für unsere Zwote mehr als durchwachsen. Zuerst gab's das verdiente Aus im Bezirkspokal gegen den SV Tur Abdin nach der bisher schwächsten Saisonleistung. Das Unentschieden daheim im Ligaspiel gegen den VfL Oldenburg II und der Ausfall des Spiels beim SV Brake bei der kurzen Rückkehr des Winters waren sicherlich nicht die optimale Vorbereitung auf das wegweisende Spitzenspiel gegen den Tabellenführer VfL Stenum. Doch der Spitzenreiter war von Spielausfällen noch mehr betroffen, für die Stenummer war das Duell mit unserer Zwoten gar das erste Pflichtspiel nach der Winterpause.

Unter diesen Voraussetzungen wurde am 19.03.2023 das Duell Zweiter gegen Erster in der Bezirksliga Weser-Ems 2 angepfiffen. Gut 140 Zuschauer wollten dieses Spiel auf dem Nebenplatz des Stadions sehen, nicht nur viele Fans des SVA, sondern auch eine größere Gruppe von Stenumern Supportern. Zwar konnten unsere Jungs wieder auf einige Stammkräfte wie Philipp Stephan und Daniel Lasarsch zurückgreifen, doch krankheitsbedingt war die Bank mit nur zwei Feldspielern sehr dünn besetzt.

Das Spiel ging gut los für die Zwote, die durch Emiljano Mjeshtri die erste Chance des Spiels hatte. Doch schon nach gut zehn Minuten musste Philipp Stephan in höchster Not klären. Im ersten Durchgang hielten die Jungs zwar gut mit, doch letztlich war es der VfL Stenum, der das erste Tor erzielte. In der 39. Minute setzte sich Bastian Morche clever in einer Eins-zu-eins-Situation durch. Im Gegenzug war es erneut Emil, der den Ausgleich

auf dem Fuß hatte. Kurz vor der Pause bekamen die Gäste einen nicht unumstrittenen Foulelfmeter zugesprochen, den Fynn Brenneiser sicher verwandelte. Umstritten war die Strafstoßentscheidung vor allem deshalb, weil „der Linienrichter zum Schiedsrichter sagte, das wäre kein Elfmeter, und er hat ihn trotzdem gepfiffen“, wie unser Trainer Nils Grape nach dem Spiel berichtete.

Das 0:2 zur Pause sagte nicht aus, dass unsere Zwote schlechter war, sondern es zeigte, dass Stenum schlichtweg einen Tick cleverer agierte. Nach der Pause konnten sich unsere Jungs dann steigern, aber ein Tor wollte einfach nicht fallen, während Stenum durch Konter stets gefährlich war. Die größten Chancen hatten der sehr agile, aber etwas glücklose Emil nach einem tollen Sololauf und Philipp Stephan mit einem Fernschuss bereits in der Nachspielzeit. Somit blieb es beim 0:2 für den VfL Stenum, das Team von Thomas Baake konnte den Vorsprung auf die Zwote auf acht Punkte ausbauen. Unser Coach Nils Grape zeigte sich nach dem Spiel trotz der Niederlage nicht unzufrieden: „Wir können uns heute keinen Vorwurf machen, denn wir haben alles reingehauen. Mit dem Personal, das wir da hatten, war das eine gute Leistung von uns.“ Die Niederlage war aus seiner Sicht auch unverdient: „Wir hätten hier heute einen Punkt verdient gehabt. Es war ein Spitzenspiel, wie es sein sollte, mit einem unglücklichen Ende für uns als Gastgeber.“ Eine Prognose für das kommende Spiel bei GVO Oldenburg gab es von ihm auch noch: „Sieg! Wir spielen immer auf Sieg. Jetzt gilt es, trotz der Niederlage noch Druck auszuüben auf Stenum.“



Endlich wieder dabei: Abwehr-Routinier Philipp Stephan.

Bild: A. Klattenhoff

Seine Prognose sollte sich eine Woche später bewahrheiten. Zwar fehlten in Oldenburg Milot Ukaj, Marc Rässler, Daniel Lasarsch und sehr kurzfristig auch Luca Liske, der das Aufwärmen abbrechen musste, da ihn seine Wadenverletzung aus dem Spiel gegen den VfL Oldenburg II immer noch zu setzte. Dafür waren mit Philipp Eggert, Phil Gysbers und Emre Karagöz gleich drei Spieler aus der ersten Mannschaft als Verstärkung dabei.

Im ersten Durchgang auf dem Kunstrasenplatz des Sportparks Osternburg neutralisierten sich beide Mannschaften noch weitgehend gegenseitig. Lediglich zu Beginn hatte vor allem unsere Zwote durch Domo Entelmann und Thade Hein zwei gute Torchancen. Thade musste zur Pause leider draußen bleiben, da seine Wade wieder zwickte. Sheriff Jallow kam für ihn in die Partie, Philipp Eggert rückte in die Defensive. In der zweiten Halbzeit nahm die Partie endlich Fahrt auf. Nach einem guten Start der Oldenburger zog unsere Zwote endlich wieder ihr gewohntes Spiel auf

und spielte mutig nach vorne. Nach einer knappen Stunde traf Emiljano Mjeshtri den Pfosten, zehn Minuten später zog er erneut ab, diesmal wurde sein Schuss von der Oldenburger Verteidigung geblockt. GVO hingegen verlegte sich aufs Kontern und war dadurch gefährlich, einen dieser Konterangriffe konnte Eggert stark blocken. Gut zehn Minuten vor dem Ende war es Sheriff Jallow, der mit einem kuriosen Kullerball nach Vorlage von Emil das erlösende 0:1 erzielte. Zwei Minuten später wurde es noch einmal brenzlich, als ein Oldenburger alleine auf unseren Torwart zulief. Doch Joel Kletta eilte heraus und nahm ihm in Weltklasse-Manier eiskalt den Ball vom Fuß. In der Nachspielzeit hätte der eingewechselte Ebrahim Jallow den Sack zumachen können. Die Abwehr war überspielt und statt auf den mitgelaufenen, ebenfalls eingewechselten Martin Torske zurückzuspielen, versuchte er es selbst, scheiterte aber am Torwart von GVO. Doch dann war Schluss und das erste Saisonspiel ohne Gegentor war ge-

schaft. Entsprechend zufrieden war Trainer Nils Grape: „Das tut der Seele richtig gut. Es war wichtig für uns, heute kein Tor kassiert zu haben. Wir haben das heute sehr gut gemacht und das war mit der ausschlaggebende Punkt, und dass Joel im Eins-gegen-eins den Ball festhält.“ Er freute sich auch, „dass Sheriff heute ein Tor gemacht hat, egal wie es zustande kam und wie es aussah von außen.“ Für die Hilfe aus der Ersten war er sehr dankbar: „Für die Jungs gibt das auch Selbstbewusstsein.“

Durch den Sieg konnte die Mannschaft den zweiten Tabellenplatz zementieren gegenüber den Konkurrenten, die allesamt Punkte ließen. Der Heidmühler FC spielte gegen den VfL Oldenburg II nur 2:2, der VfL Stenum und der SV Brake trennten sich im Spitzenspiel 0:0.

Nun gilt es für die Zwote, auf



Emiljano Mjeshtri tanzt jeden Verteidiger schwindelig.

Bild: A. Klattenhoff

diesen Sieg aufzubauen und in den nächsten Spielen fleißig zu punkten, um den zweiten Platz zu halten und bei einem Ausrutscher des VfL Stenum nochmal

die Tabellenführung anzugreifen. Das nächste Heimspiel gegen den TuS Obenstrohe ist durch die Verlegung des Spiels der ersten Mannschaft leider

fast parallel zu deren Partie gegen den VfB Lübeck am 1. April um 14.00 Uhr. Danach müssen die Jungs gleich dreimal hintereinander auswärts ran. Am Ostersonntag, dem 8. April, wird das Ende November ausgefallene Spiel beim SV Eintracht Oldenburg nachgeholt, Anstoß ist um 14.00 Uhr auf dem Platz am Hellmskamp in Oldenburg. Eine Woche später, am 16. April, steigt das Derby beim SV Tur Abdin Delmenhorst, wo sich die Zwote um 15.00 Uhr an der Schanzenstraße für das Pokal-Aus revanchieren kann. Und dann ist schon das Nachholspiel beim Verfolger SV Brake, das am Donnerstag, dem 20. April, um 20.30 Uhr im Polyrasen-Stadion in der Bahnhofstraße in Brake angesetzt ist. Die Hinspiele haben unsere Jungs samt und sonders gewonnen, in den Rückspielen freuen sie sich über jede Unterstützung. Kommt vorbei!

Anzeigen

vbdel.de

Ein starkes Team für starke Teams.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Delmenhorst · Schierbrok

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt? Dann sollten wir Doppelpass spielen!

Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlussstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

SCHUSTER
STEUERBERATER

Andreas Schuster

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

Delme APP LOKAL ERLEBEN

Delmenhorst. Lokal. Erleben.

www.delme-app.de

Tore der Regionalliga – Entstehung (Anzahl)

Stand: 19.03.2023

Spielaufbau

1.	FC Teutonia Ottensen	30
2.	Hamburger SV II	28
3.	Hannover 96 II	24
4.	Holstein Kiel II	22
4.	VfB Lübeck	22
6.	SC Weiche Flensburg	19
7.	SV Atlas Delmenhorst	18
8.	FC St. Pauli II	17
8.	Blau-Weiß Lohne	17
8.	SSV Jeddelloh II	17
11.	Eintracht Norderstedt	16
11.	BSV Rehden	16
13.	Werder Bremen II	15
14.	TSV Havelse	14
15.	SV Drochtersen/Assel	13
16.	1. FC Phönix Lübeck	12
17.	Borussia Hildesheim	11
18.	Bremer SV	6
18.	Kickers Emden	6

Konter

1.	Blau-Weiß Lohne	18
1.	Hamburger SV II	18
3.	Hannover 96 II	17
3.	VfB Lübeck	17
5.	SSV Jeddelloh II	16
6.	SV Drochtersen/Assel	14
7.	Borussia Hildesheim	13
8.	Eintracht Norderstedt	12
9.	Werder Bremen II	11
10.	Holstein Kiel II	10
11.	1. FC Phönix Lübeck	9
12.	FC St. Pauli II	8
12.	SV Atlas Delmenhorst	8
12.	TSV Havelse	8
15.	Bremer SV	7
15.	BSV Rehden	7
15.	SC Weiche Flensburg	7
18.	FC Teutonia Ottensen	5
19.	Kickers Emden	4

Ecke

1.	Eintracht Norderstedt	8
2.	Hamburger SV II	7
2.	SV Atlas Delmenhorst	7
2.	VfB Lübeck	7
5.	Werder Bremen II	6
6.	Bremer SV	5
6.	Hannover 96 II	5
6.	Holstein Kiel II	5
9.	Borussia Hildesheim	4
9.	SC Weiche Flensburg	4
9.	FC Teutonia Ottensen	4
9.	TSV Havelse	4
13.	Blau-Weiß Lohne	3
13.	SV Drochtersen/Assel	3
14.	Kickers Emden	3
16.	1. FC Phönix Lübeck	2
16.	BSV Rehden	2
16.	FC St. Pauli II	1
19.	SSV Jeddelloh II	0

Direkter Freistoß

1.	Hannover 96 II	3
2.	Bremer SV	2
2.	SC Weiche Flensburg	2
2.	Hamburger SV II	2
2.	BSV Rehden	2
2.	SV Atlas Delmenhorst	2
2.	SV Drochtersen/Assel	2
2.	Eintracht Norderstedt	2
2.	Werder Bremen II	1
2.	FC St. Pauli II	1
11.	Borussia Hildesheim	1
11.	FC Teutonia Ottensen	1
11.	1. FC Phönix Lübeck	1
11.	SSV Jeddelloh II	1
11.	TSV Havelse	1
11.	VfB Lübeck	1
17.	Blau-Weiß Lohne	0
17.	Kickers Emden	0
17.	Holstein Kiel II	0

Elfmeter

1.	SSV Jeddelloh II	8
1.	SV Drochtersen/Assel	8
3.	Eintracht Norderstedt	6
3.	SC Weiche Flensburg	6
3.	TSV Havelse	6
6.	Bremer SV	5
6.	Holstein Kiel II	5
6.	Werder Bremen II	5
9.	FC St. Pauli II	4
9.	BSV Rehden	4
9.	Hamburger SV II	4
9.	SV Atlas Delmenhorst	4
13.	Blau-Weiß Lohne	3
13.	Borussia Hildesheim	3
13.	FC Teutonia Ottensen	3
13.	Hannover 96 II	3
17.	Kickers Emden	2
17.	VfB Lübeck	2
19.	1. FC Phönix Lübeck	1

Elfmeter Ausgang

	Tor	Kein Tor
1.	1. FC Phönix Lübeck	100% 0%
1.	Borussia Hildesheim	100% 0%
1.	Hamburger SV II	100% 0%
1.	FC Teutonia Ottensen	100% 0%
1.	Kickers Emden	100% 0%
6.	Holstein Kiel II	80% 20%
6.	Bremer SV	80% 20%
8.	SSV Jeddelloh II	75% 25%
8.	SV Atlas Delmenhorst	75% 25%
10.	Eintracht Norderstedt	67% 33%
10.	Hannover 96 II	67% 33%
10.	Blau-Weiß Lohne	67% 33%
13.	SV Drochtersen/Assel	63% 37%
14.	Werder Bremen II	60% 40%
15.	VfB Lübeck	50% 50%
15.	BSV Rehden	50% 50%
15.	FC St. Pauli II	50% 50%
15.	SC Weiche Flensburg	50% 50%
19.	BSV Rehden	25% 75%

Trainerteam übernimmt Trainerposten

Aufgrund der sportlichen Situation trennte sich der SV Atlas Delmenhorst von Trainer Key Riebau am 20.03.2023.

Der Vorstand des SV Atlas kam zum Entschluss, alles dafür zu unternehmen, um den Klassenerhalt in der diesjährigen Regionalligasaison zu erreichen. Ein sehr schwerer Schritt vor allem für Manni Engelbart und im Besonderen für Bastian Fuhrken. Eine intensive, sehr gute und freundschaftliche Beziehung ließen die Trennung nur als allerletzte Option zu.

Der SV Atlas Delmenhorst wird vom Trainerteam gemeinsam begleitet. Malte Müller, Dominik Schmidt, Dr. Tobias Duffner und Florian Urbainski leiten vorerst das Training und stellen die Mannschaft optimal für die Spieltage zusammen. Wir danken den Trainern, dass sie sofort zusagten, den Verein zu unterstützen. Unterdessen arbeitet der SV Atlas an einer neuen Trainerlösung.

Der ganze Verein dankt Key Riebau für die in über dreieinhalb Jahren geleistete Arbeit

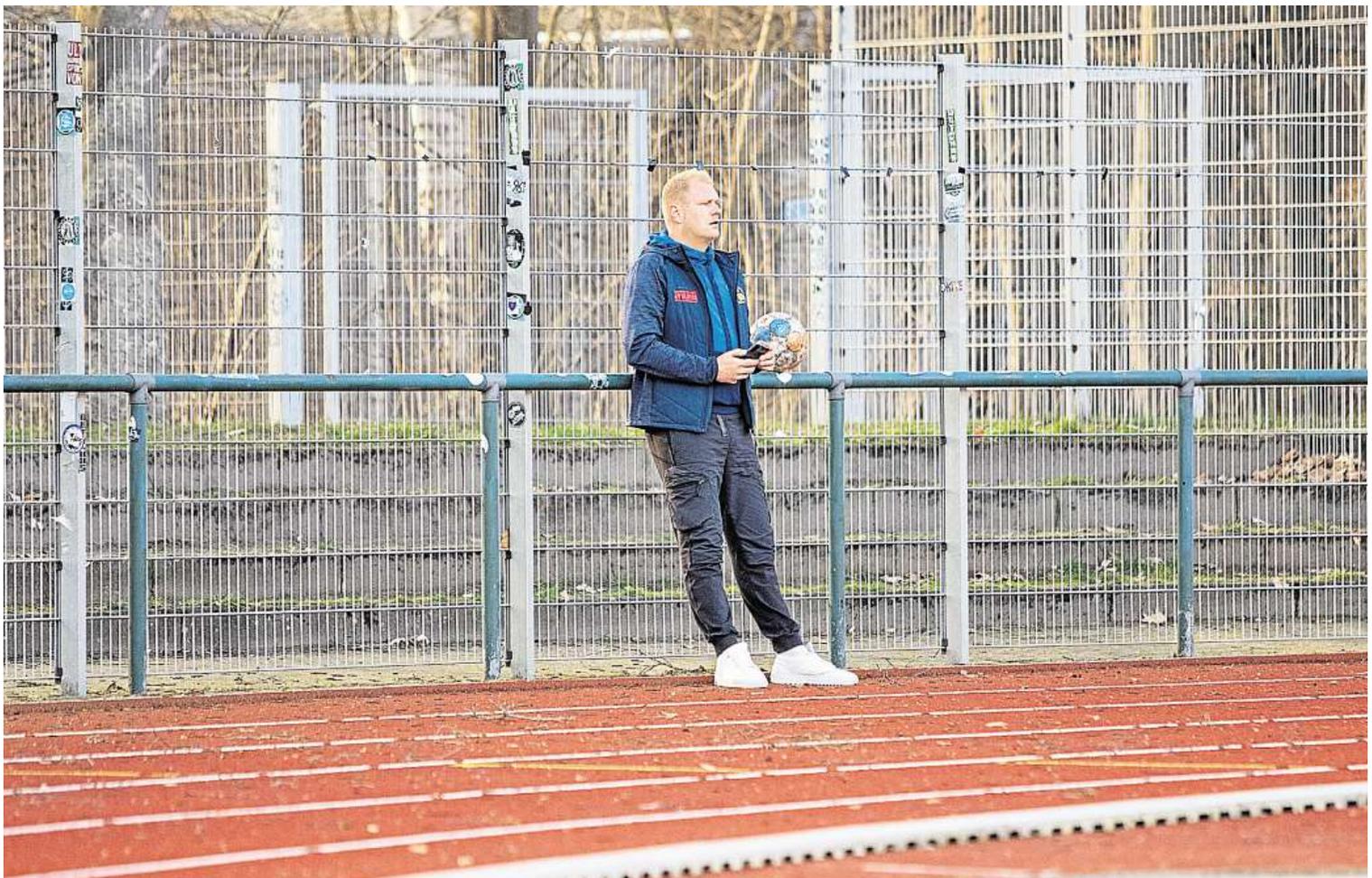
und die sportlichen Erfolge. Stellvertretend sei die Siegesserie in der Oberliga Niedersachsen und das Erreichen der Meisterrunde in der vergangenen Regionalligasaison genannt. Key Riebau identifiziert sich vollends und zu jeder Zeit mit dem SV Atlas Delmenhorst. Dafür gilt Key Riebau der besondere Dank des gesamten Vereins. Alles erdenklich Gute auf den weiteren Wegen.

Vielen Dank, Key.



Key Riebau

Schnappschuss der Woche



Jetzt bloß kein Gesabbel: Sportlicher Leiter Bastian Fuhrken verfolgt ab der zweiten Halbzeit alleine das Spiel gegen den BSV Schwarz-Weiß Rehden und schaut parallel, was die Konkurrenten machen.

Bild: A. Klattenhoff

Mit dem SV Atlas Club in Flensburg

25 Personen aus dem SV Atlas Club meldeten sich für die Auswärtsfahrt nach Flensburg an. Die Vorbereitungen liefen über mehrere Wochen und am Ende stand ein tolles Programm.

Am Ende geizten die Mitreisenden nicht mit Begeisterung,

zollten Lob und Anerkennung. Noch auf der Rückreise wünschten sich die Beteiligten eine Wiederholung in der nächsten Saison. Aber nun der Reihe nach.

Los ging's am Freitag um 14 Uhr beim MAZDA Autohaus Engelbart. Frank Cordes von Sausner

Reisen stellte einen seiner besten Busse und fuhr direkt selbst. Sausner Reisen ist selbst Mitglied im SV Atlas Club. Die Stimmung war schon vor und bei der Abfahrt sofort von 0 auf 100 da. Aus der Musicbox trällerten Stimmungslieder und es soll auch das ein oder andere Kultgetränk gegeben haben. Nachdem der Tross kurz vor Sperrung den Elbtunnel noch rechtzeitig passierte, traf man um 18:30 Uhr in Flensburg ein. Im Ramada Hotel, direkt an der Flensburger Förde gelegen, wurde zügig eing_checked und in manchen Zimmern bildeten sich kleine Gruppen. Zu den letzten taktischen Besprechungen soll es auch Verbindendes in flüssiger Form gegeben haben. Alle waren voller Vorfreude und angetan vom Hotel. Gegen 20 Uhr schallte es zum ersten Mal im Hansens deftig „AAAAAAAATLAS, Atlas, Atlas Delmenhorst“. Im Bus entschlossen sich Kerstin und Manfred Engelbart im Hansens der Reisekasse eine entschei-

dende Hilfe ange-deihen zu lassen. Unter großem Applaus dankte die Gruppe den beiden Engelbarts. Anschließend bewegte sich das inzwischen echte Team ins „Klähblatt“, den Club in Flensburg. Die Party ging nahtlos weiter. Für 24 Uhr war noch ein Geburtstag zu feiern. Thomas Hebgen durfte sich über ein Atlas-Trikot mit allen Unterschriften des Regionalligakaders freuen. Eine große Überraschung kam kurz vor Mitternacht. Etwas später stand das Trainerteam, Bastian Fuhrken und die verletzten, sowie gesperrten Spieler im Klähblatt. Leo Weichert übergab als ehemaliger Spieler des FC Schalke 04 unserem Thomas Hegen als glühendem Schalke-Fan die Geschenke. In der Zwischenzeit kannten die Fans von Weiche Handewitt endgültig den SV Atlas Delmenhorst, denn mehrfach schallte es wieder „AAAAAAAATLAS...“ durch das Klähblatt. Rechtzeitig verliehen die Trainer das Terrain. Weiter berichten wir vom Sams-



Leo Weichert überrascht seinen Paten Thomas Hebgen mit einem Trikot und einem SVA-Blinkehut zum Geburtstag.



Prost in der Lobby vor dem Spiel: Michael Bartneck (f+p), Michael Dinort (f+p) und Rechtsanwalt Jörg Neunaber.



Partner Sausner Reisen sorgte für eine sichere An- und Abreise.

Bilder: Keller



tag, denn Verbraucherschutz ist uns ein hohes Gut. Samstag zum Frühstück waren doch mehr zu sehen als gedacht, einige besichtigten die schöne Innenstadt Flensburgs. Ab 12 Uhr und einer weiteren Runde angenehmer Tropfen fuhr das Team des SV Atlas Clubs zum Stadion von SC Weiche Flensburg. Unsere Gastgeber warteten toll vorbereitet auf uns, so dass es gleitend in den VIP Bereich der Flensburger gehen konnte. An dieser Stelle ein Dank an unsere Sportkamera-

den vom SC Weiche, mit denen wir immer einen tollen Austausch pflegen. Finale vor Ort die Pressekonferenz mit Basti Fuhrken, die von allen verfolgt wurden, um ein Zeichen an das Team und Basti Fuhrken zu richten. Danach ging's mit toller Stimmung zurück. Ein Highlight zum Schluss, alle kamen nochmal auf spezielle Art und Weise zusammen, bedankten sich beieinander, wobei Olaf Stark besondere Worte fand. Unter einem „AAAAAAAATLAS, Atlas,



Vorstand Stefan Keller und Florian Wellmann (Florian Wellmann Immobilien) beim Selfie.

Bild: Keller

Atlas Delmenhorst“ ging es dann auseinander. Glückliche Gesichter gaben Gewissheit. Eine starke Gemeinschaft und das beidseitige Engagement ist

absolut auf Augenhöhe. Danke an alle Beteiligten und vielen Dank an Stefan Keller für die Organisation der Club-Klassenfahrt.

Anzeige

CRAFTED IN JAPAN

DER NEUE MAZDA CX-60

Jetzt anmelden zur Probefahrt!

JETZT MIT REIHENSECHSZYLINDER-DIESELMOTOR

Der neue Mazda CX-60 verkörpert alles, was im Laufe der vergangenen 100 Jahre fester Bestandteil der Mazda DNA geworden ist: großartiges Design, japanische Handwerkskunst in Perfektion und technologischen Fortschritt. So eröffnet er unvergessliche Fahrerlebnisse und bietet mit einem neuen Reihensechszylinder-Dieselmotor beeindruckende Effizienz, dynamische Fahrleistung und hohe Reichweite.

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 5,1 l/100 km, außerorts 4,6 l/100 km, kombiniert 4,8 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 125 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A+

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-60 Prime-Line e-Skyactiv D 200 M Hybrid Boost (147 kW / 200 PS) Skyactiv-Drive, bei € 459 monatlicher Leasingrate, € 0,00 Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Abbildung zeigt den Mazda CX-60, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Jetzt mtl. leasen
für € 459¹⁾

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hauptsitz: Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG, Hasporter Damm 142-150, 27755 Delmenhorst

www.mazda-autohaus-engelbart-delmenhorst.de
www.mazda-autohaus-engelbart-bremen.de

Anneneider Straße 185
27755 Delmenhorst
Tel. 04221 4216100

Georg-Bitter-Straße 24
28205 Bremen
Tel. 0421 33117930

Verbandsliga 1984/85 – Teil 2

Am 19. August 1984 startete der zweite Anlauf in Richtung Oberliga-Wiederaufstieg. 500 Zuschauer kamen an die Düsternortstraße, um sich das Gastspiel des TuS Celle anzuschauen. Trainer Bata Tijanac schickte Metz, Lindner, Osterkamp, Rodiek, Baumgart, H. Meyer, Garmhausen, Klitzke, Bentrup, Oberbeck und Petri auf den Platz. In der 65. Minute brachte er Mertens und Belke für Osterkamp und Rodiek. Atlas konnte das Spiel mit 3:2 etwas schmeichelhaft für sich entscheiden. Nach dem Spiel war Tijanac nur mit dem

Ergebnis aber nicht mit der Leistung zufrieden. Er bemängelte die fehlende Feinabstimmung zwischen den Mannschaftsteilen und die schlechte Chancenverwertung seines Teams. Klitzke brachte Atlas nach 14 Minuten in Führung, aber 11 Minuten vor der Pause konnte Knoop für die Gäste ausgleichen. Eine Viertelstunde vor Schluss sah es gar nicht gut für unsere Farben aus, denn Wright brachte die Celler in Führung. Zum Glück konnte Petri eine Minute später per Kopf ausgleichen. Acht Minuten vor dem Ende wurde Garm-

hausen im Strafraum gefoult und Klitzke verwandelte den fälligen Elfmeter zum Endstand. Eine Woche später ging es in den Harz zum VfL Seesen. Es sollte ein sehr ärgerlicher Ausflug werden, denn die Gastgeber gewannen das Spiel vor 500 Zuschauern mit 3:2. Atlas war sehr erbost über die Schiedsrichterleistung von Herrn Kutsch aus Hannover. Aus Sicht von Bata Tijanac wurde Seesen ein Elfmeter geschenkt und Atlas ein klarer Strafstoß verweigert. Obst traf in der 30. Minute zum 1:0 für die Gastgeber. Fünf Minuten

später gelang Osterkamp der Ausgleich. Drei Minuten vor der Pause schoss Garmhausen Atlas in Front. In der 82. Minute verwandelte Radtke den besagten Elfmeter und in der Nachspielzeit erzielte Willke den Siegtreffer für die Harzer. Auch am dritten Spieltag konnte der SVA nicht voll überzeugen. 426 zahlende Zuschauer sahen einen biederen 2:0-Sieg gegen einen ganz schwachen Gast vom SVG Göttingen. Tijanac war auch nur mit der Defensivleistung zufrieden. Mertens in der 23. und Garmhausen in der 74. Minute erzielten die Tore. Die Tabelle führten nach drei Spieltagen zwei emsländische Clubs an. Der TuS Lingen und der VfL Herzlake hatten die Optimalpunktzahl von 6:0. Dahinter stand Kickers Emden mit 5:1-Punkten. Atlas stand mit 4:2-Punkten auf dem sechsten Rang. Die gleiche Punktzahl hatten auch der VfR Osterode, der Wolfenbütteler SV und Eintracht Braunschweig Amateure. Und genau zu denen sollte es auch im nächsten richtungsweisenden Auswärtsspiel gehen. Auf unserem heutigen Foto sehen wir, wie Atlas-Neuzugang Wilfried „Shorty“ Osterkamp gegen Frank Hartmann, den Torwart der SVG Göttingen, zu spät kommt.



**Unsere Fanartikel erhalten Sie
wie gewohnt
bei Intersport Strudthoff
in der Langen Straße.**



BEITRITTSERKLÄRUNG

SV ATLAS DELMENHORST e.V.

HIERMIT ERKLÄRE ICH

Nachname..... Vorname.....

Geburtsdatum..... Geburtsort.....

PLZ & Wohnort..... Straße & Hausnummer

Telefon & Mobil..... E-Mail.....

meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erkenne die Satzung und die Ordnung des Vereines an, die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst einzusehen sind.

Delmenhorst, den Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

VEREINSBEITRÄGE

Passiv / Fördermitglieder

- Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat
 - jährlich | halbjährlich (Einzugsintervall wählen)

Aktiv

Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.

- Jugendliche aktiv bis 15 Jahren 8,50 EUR / Monat
- Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat
- Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 8,50 EUR / Monat
- Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)

Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen. Eine Kündigung wird immer bis zum Ende eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass die persönlichen Daten gespeichert werden.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

(SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für **wiederkehrende Zahlungen** | for SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): **DE25 ZZZ 0000 1328 225**

Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.**

Ich/Wir bemächtige/-n den **SV Atlas Delmenhorst e.V.** Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem **SV Atlas Delmenhorst e.V.** auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

KONTOINHABER

Name..... Vorname

PLZ & Wohnort

Kreditinstitut..... BIC bei inländischen Kreditinstituten nicht nötig.....

IBAN

Ort, Datum..... Unterschrift(-en)

Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtigten



WIR FÜR DELMENHORST

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER
STADIONZEITUNG
ERSCHEINT AM 21. APRIL 2023
ZUM**

**HEIMSPIEL GEGEN
SSV JEDDELOH
21.04.2023 / 18:15 UHR**